



Greiner Packaging International
GPI - Schweiz

Verwaltungsneubau
auf der Rheininsel Diepoldsau



SCHATZINSEL

Kunst am Bau – Konzept / Umsetzung / Werke
Sabeth Holland 2009 – 2011
Projekterweiterungen 2012 und 2013

Kunstkonzept "Rheininsel-Schatzinsel"

Sabeth Holland, 2009 - 2011

für Verwaltungsneubau Greiner Packaging AG in Diepoldsau

Der Inhalt des Konzepts

... Ich möchte im Verwaltungsneu sichtbar machen, welche Schätze in der Produktion zu finden sind. Dabei will ich Blickwinkel beleuchten, die ungewöhnlich sind. Ich will die sinnlichen Elemente, die bei einem Rundgang durch die Produktionshallen kaum auffallen in einen neuen Zusammenhang stellen. Das Engagement des Produktionsteams soll in den Räumen der Administration zur Darstellung kommen, permanent spürbar sein.

... Ich möchte die Region Diepoldsau, die Rheininsel und das Rheintal im Gebäude Schwerpunkt artig bewusst machen. Auch will ich Kurztexte aus dem Greiner Leitbild einbeziehen. So soll eine konstruktive Spannung entstehen, die Interesse nach mehr weckt und neugierig macht. Besucher von Greiner Packaging sollen sich schon auf den ersten Blick ein Bild von den Produkten, Dienstleistungen und der Firmenkultur machen können.

... Ich möchte mit meinen Farben und Formen Bilder, Reliefs und Skulpturen umsetzen. Diese werden das Team in ihren alltäglichen Aufgaben begleiten und Impulse geben. Das Thema "Do the Innovation" will ich andeuten und eine Basis schaffen, dass dieser zentrale Slogan auf vielfache Weise ausgebaut und weiterentwickelt werden kann.

... Ich möchte auch mit den Materialien von Greiner Packaging gestalten oder sie interpretieren. Es sollen nur Unikate und Originale entstehen, dies als eine weitere Interpretation des "Schatzinsel"-Gedankens.

... Ich möchte der Geschichte von Greiner Packaging Diepoldsau einen wichtigen Platz einräumen. Es soll eine "Museumspräsentation", eine Art Installation entstehen. Die wichtigsten Schätze sollen schon beim Betreten der Firma sichtbar sein. Mitarbeiter, Kunden und Gäste sollen ebenfalls zu spüren bekommen, was ich selber während der ganzen Entstehungszeit der Kunst am Bau erlebt habe: Offenheit, Sympathie, Entscheidungsfreude, Mut und Tatkraft.

... Ich möchte mit meiner Arbeit und meiner Kunst nachhaltig Freude bereiten. Dazu benutze ich ein Konzept, das eine Konzepterweiterung schon andeutet.

Die Umriss des Konzepts

Standort Diepoldsau - Rheininsel
Wasser - Erde - Luft - Greiner Ballon / Greiner Leitbild
Rhein - Schilf - Torf - Geschichte
Rohstoffe der Produkte und Hitze
Produktion - Dosen - Becher - Behälter
Sinnliche Formen - Starke Farben
Gegebene Architektur für funktionales Gebäude
Kunst am Bau angemessen für einen Industriebetrieb

Die wichtigsten Entscheidungskriterien

weniger ist mehr, schlanke Lösung, CO2 Fussabdruck
dem Budget gemäss
praktisch / beanspruchbar
authentisch / echt
zeitlos / klassisch (nicht gesucht, kein Gag!)
hell / leicht, jedoch mit subtilen Kontrasten
innerhalb des Corporate Image von Greiner Packaging
überraschend, Greiner Diepoldsau spezifisch / passt in Umgebung, Region
anpassungsfähig / flexibel
motiviert Team und Kunden
passt zum Produkt, Kunststoff - Karton
sauber, effizient, passt zu Nahrungsmittel

Die Entwicklung des Konzepts

Ich entwickle ein Basisprojekt "Schatzinsel", in Form eines zusammengefassten Brainstormings. Dieses führt meine Recherchen im alten Verwaltungsgebäude und in der Produktion, sowie die Baupläne mit meinen eigenen Ideen zusammen.

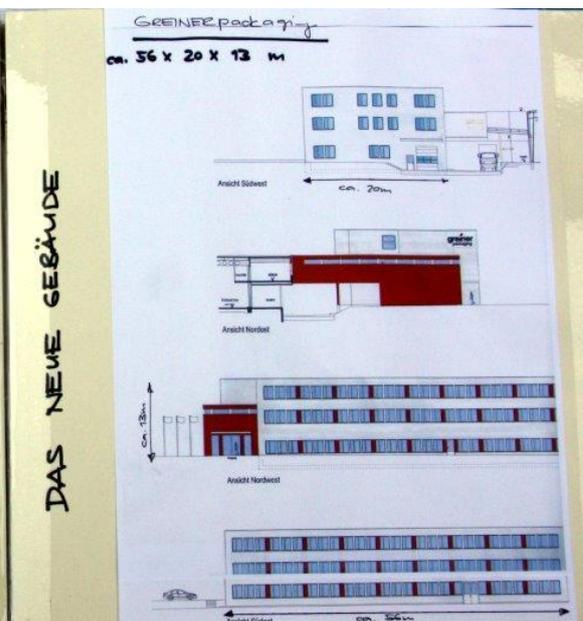
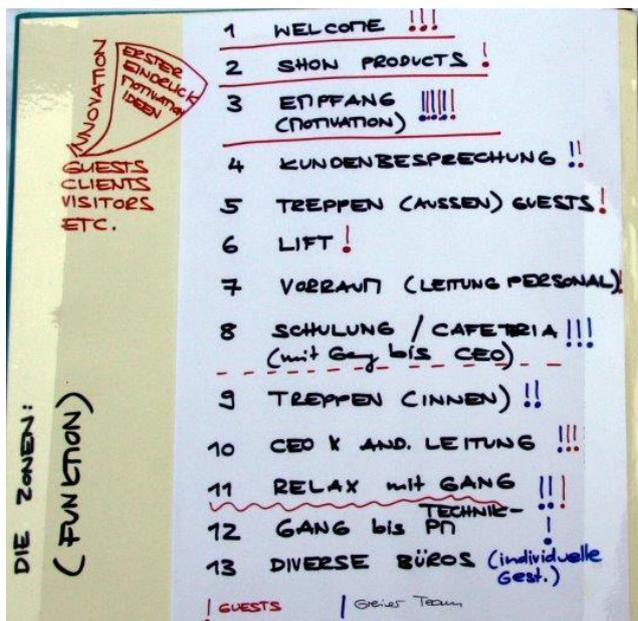
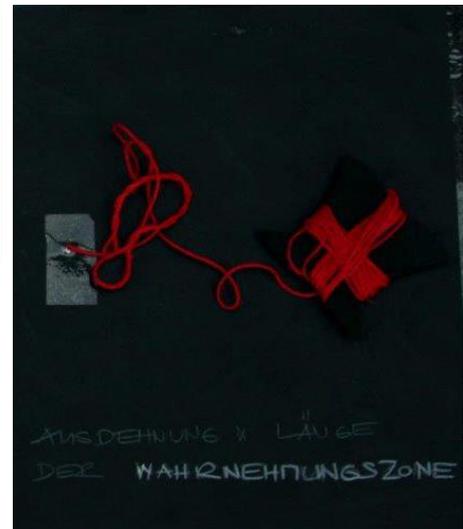
Daraus entsteht ein Konzeptentwurf, den ich "The Pack" nenne. Dies ist mein Ideenpaket. Ich erweitere es im Verlaufe der Bauzeit und konkretisiere die Vorschläge. Dabei entstehen Skizzen, Fotos, Modelle und Textentwürfe. Das Greiner Team entscheidet, was davon für den Neubau wichtig und nötig sein wird.

Danach mache ich mich an die Umsetzung. Die Werke sollen zum Zeitpunkt des Einzugs bereit sein. Sämtliche Anregungen, Inputs und Konkretisierungen erwachsen aus einem Dialog innerhalb des Teams für Kunst am Bau. Es besteht aus der Geschäftsleitung von Greiner Packaging, dem Architekturteam Cristuzzi, einzelnen Fachleuten von Greiner Packaging und mir. Neben meiner Arbeit als bildende Künstlerin fungiere ich auch als Konzeptentwicklerin der Kunst- und Farbgestaltung und künstlerische Beraterin ganz allgemein. Ich ziehe bei der Umsetzung meiner Kunstwerke auch meine langjährigen Fachexperten bei.

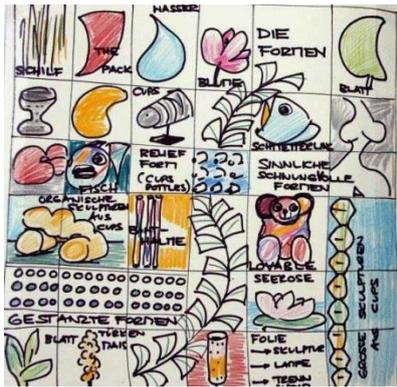
Sabeth Holland

notiert am 16. 1. 2011 in St. Gallen

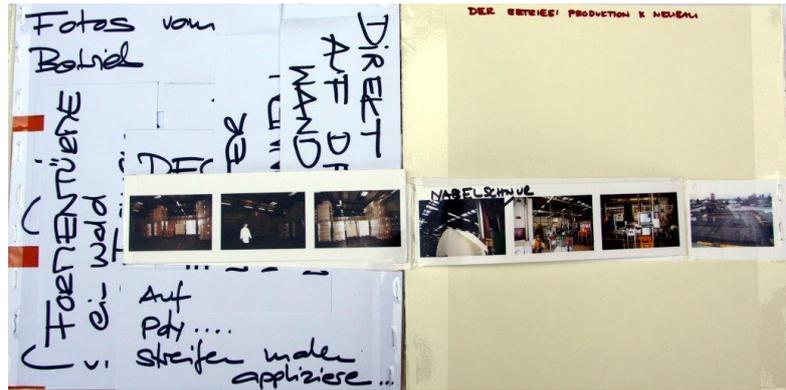




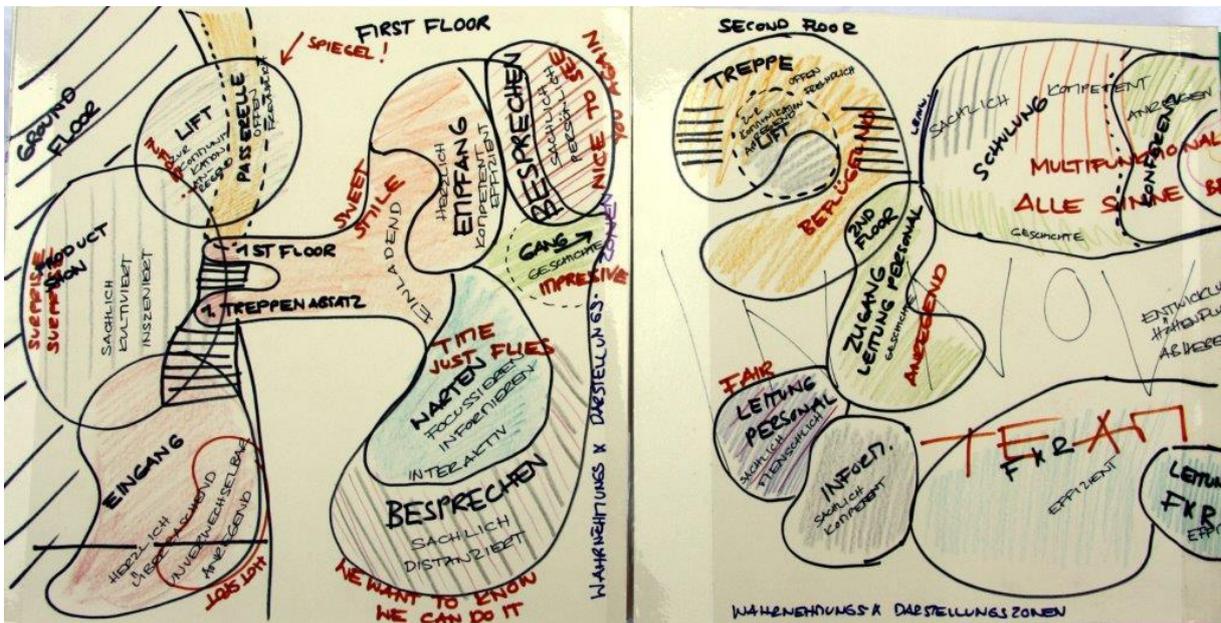
Themen isolieren



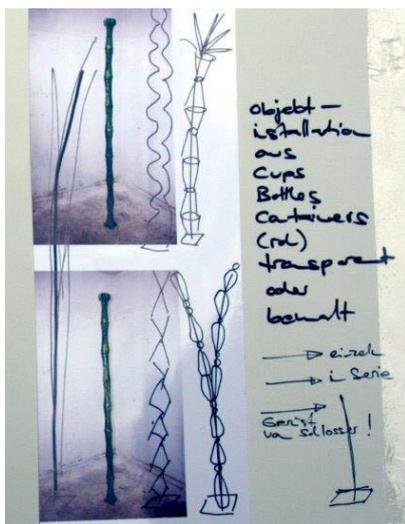
Meine Formen



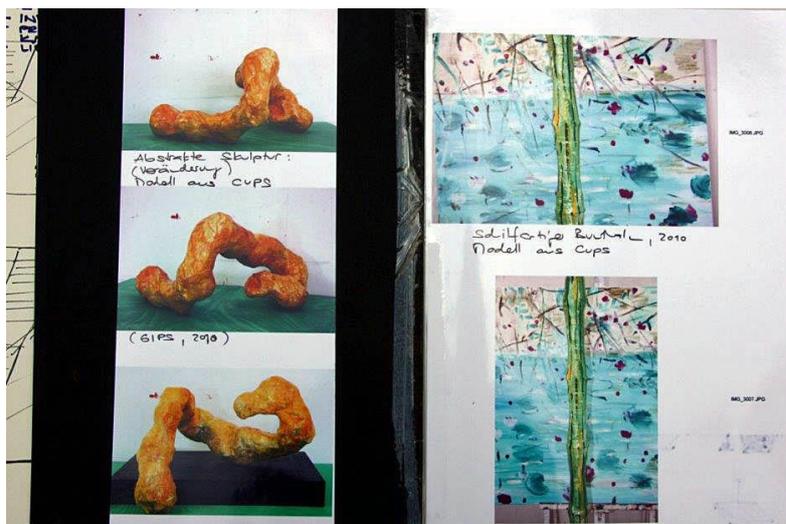
Meine ersten Fotos aus der Produktion



Begegnungs- und Nutzungseinseln

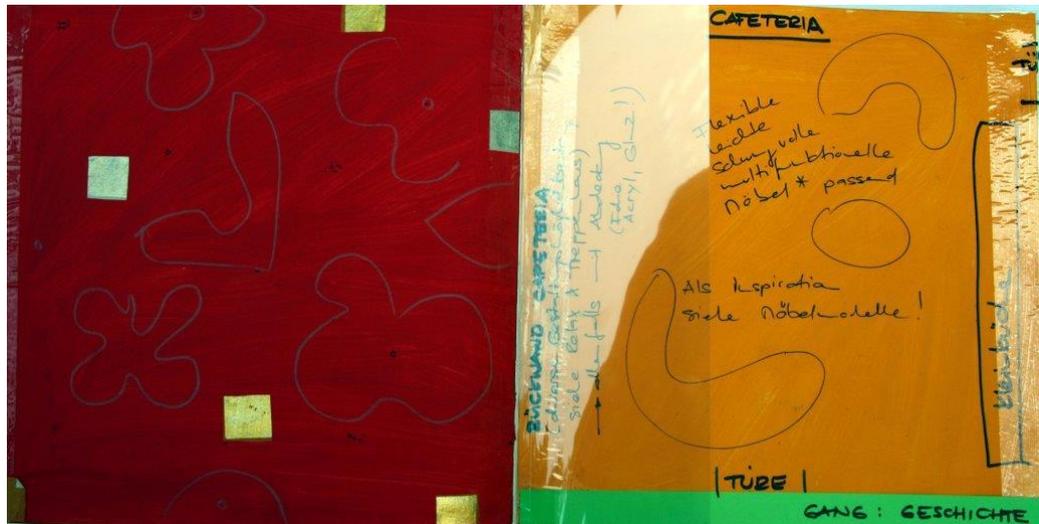


Buntschiff in Variationen

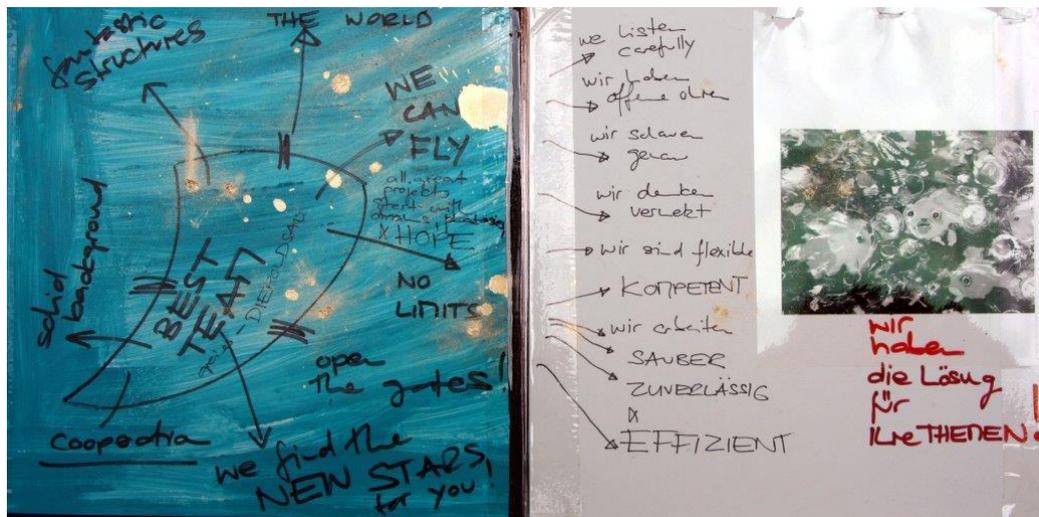




Cups und Stanzgitter



Formen, Farben und Themen



Die Umsetzung – Es wird gebaut – Die Kunstwerke entstehen



The Pack, das Greiner Logo



Ein erster Blick auf die Baustelle an der Rheinstrasse 38



Das Fundament



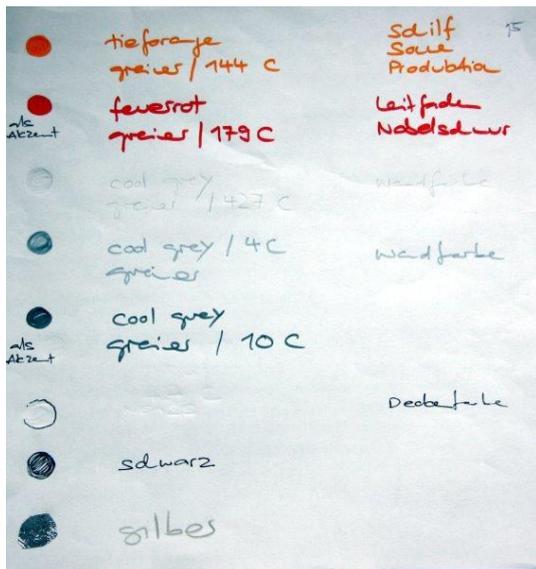
Das Gebäude wächst



Eingang aussen



Eingang innen



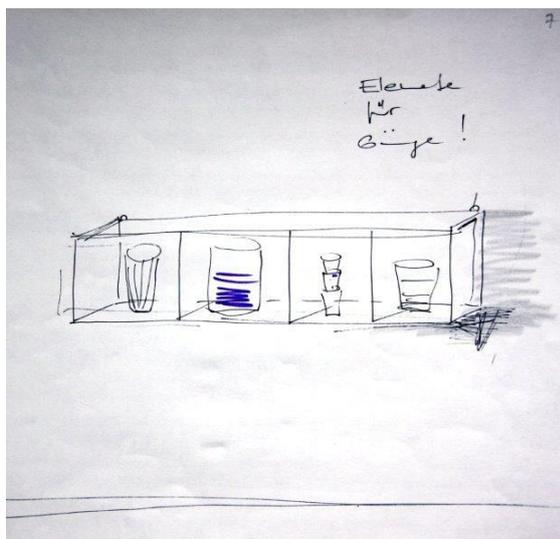
Das Farbkonzept im Bau



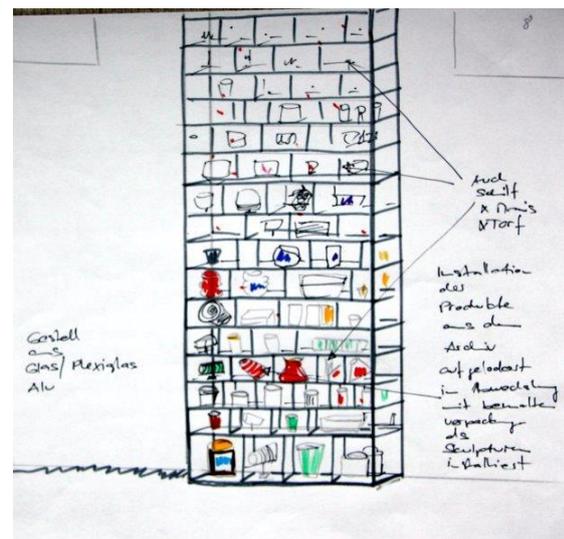
Cup-Kleinskulpturen



Skizzen vom Pack

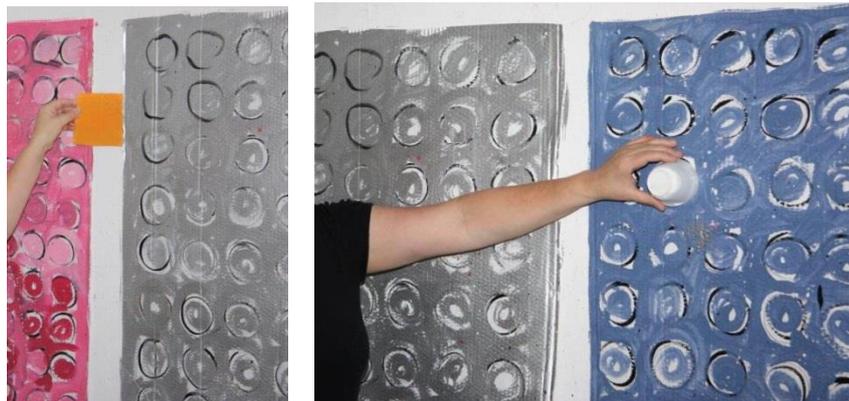


Die Museumspräsentation

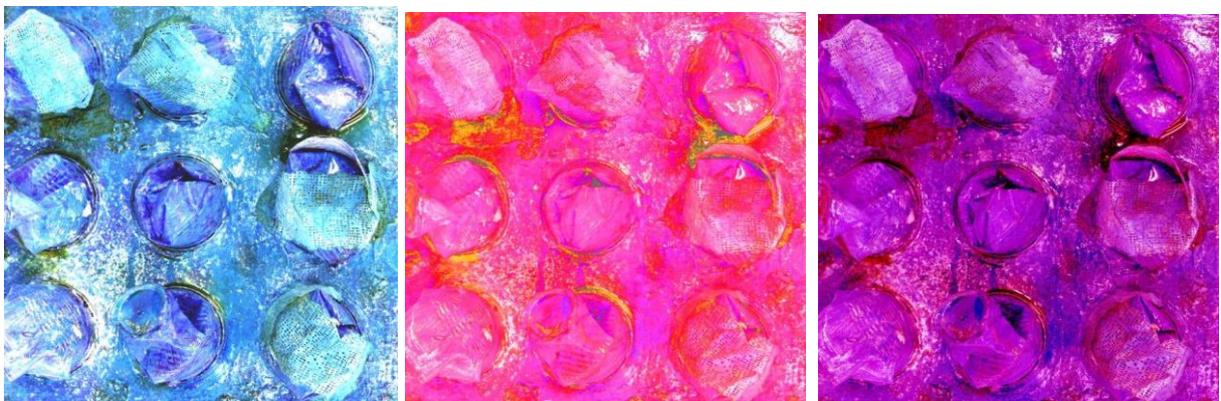




Modelle für Bilder, Reliefs, Installationen und Buntschiff im Atelier N1



Farben und Formen



Erste Transformationen



Buntschiff in der Rohform



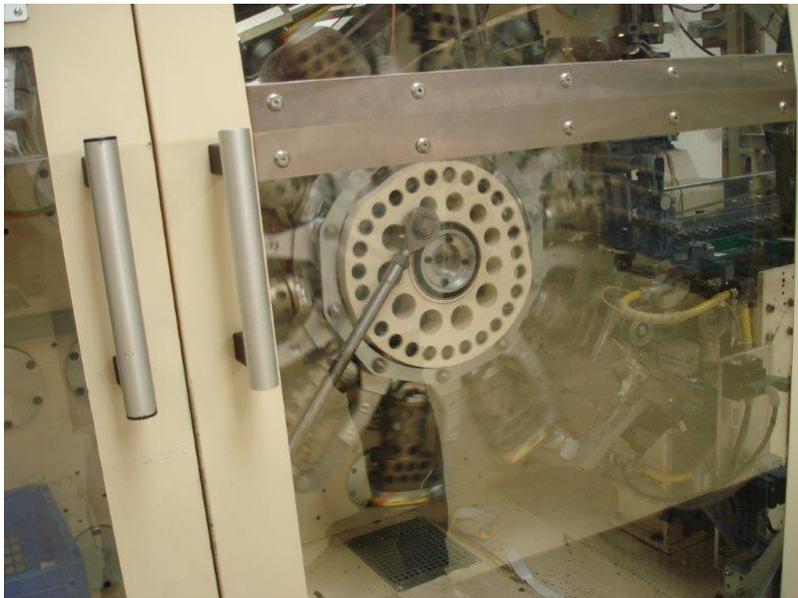
Leinwandbild als Entwurf 1: 1



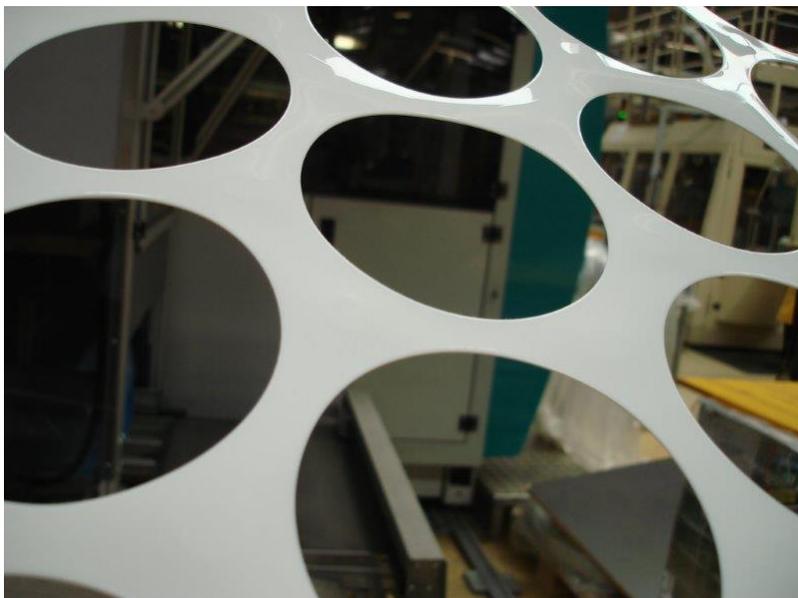
Beschriftungsidee für den Eingang



Reliefs in der Rohform

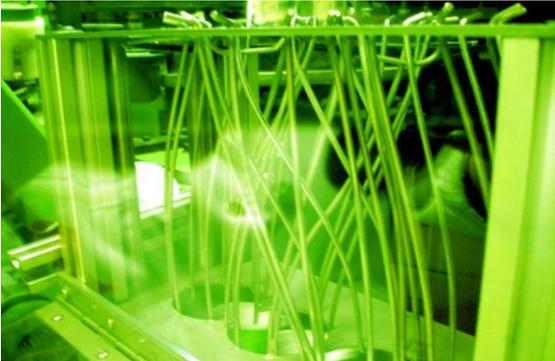
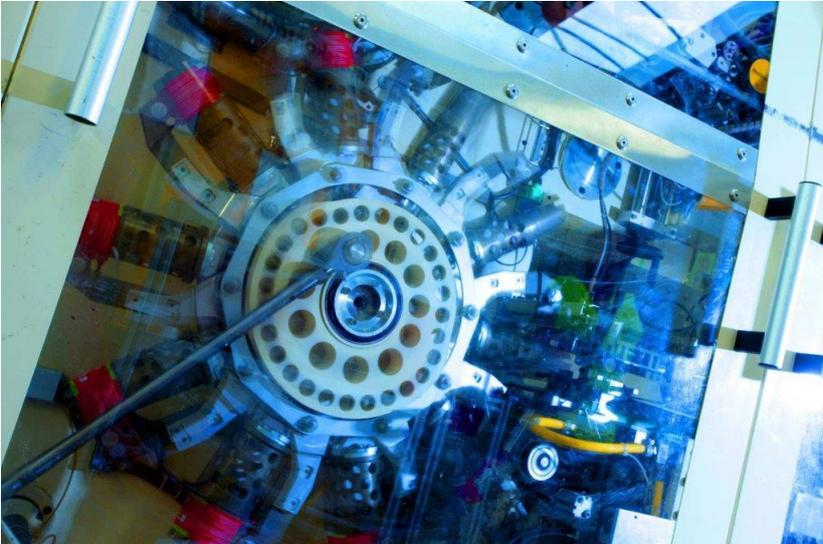


Erste Fotos aus der Produktion

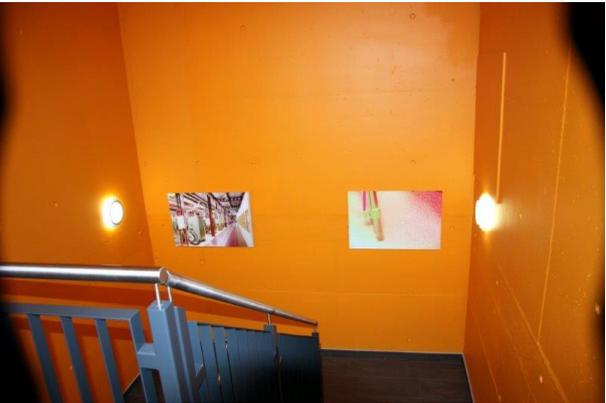


Die Kunstwerke

Original Transformationen 1/1, je 60 x 90 oder 90 x 60 cm, UV-Direktdruck auf Plexiglas



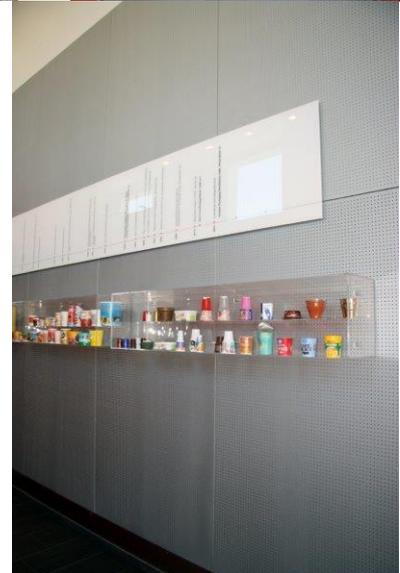
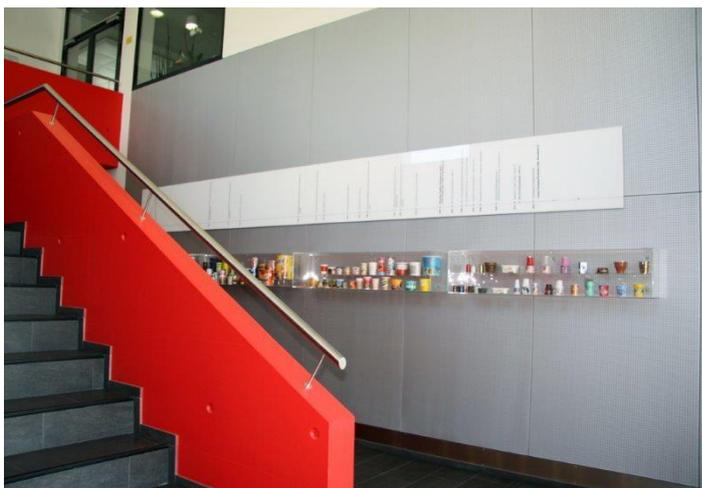
Transformationen in den Büros, Sitzungs- und Aufenthaltsräumen, Gängen und im Teppenhhaus



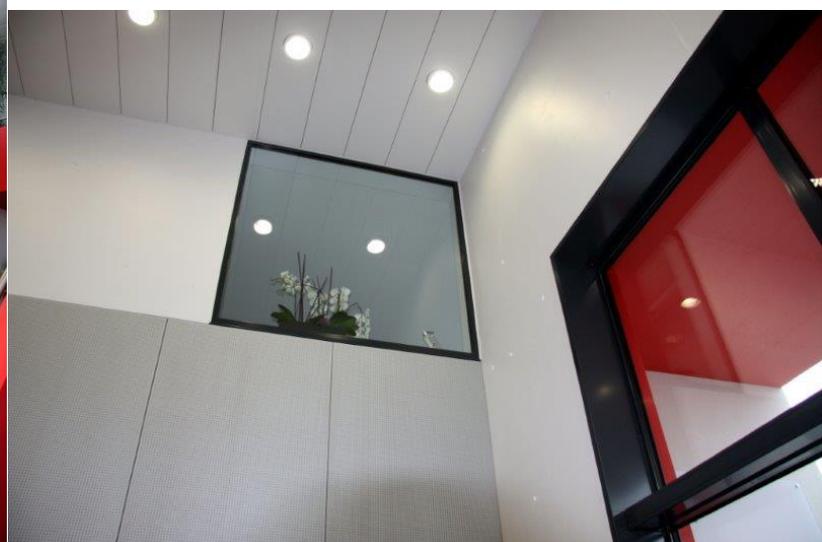
Wort, Schrift, Bild



Farbe, Grafik, Installation in Verbindung mit Architektur



Zeitstrahl mit historischen Dosen

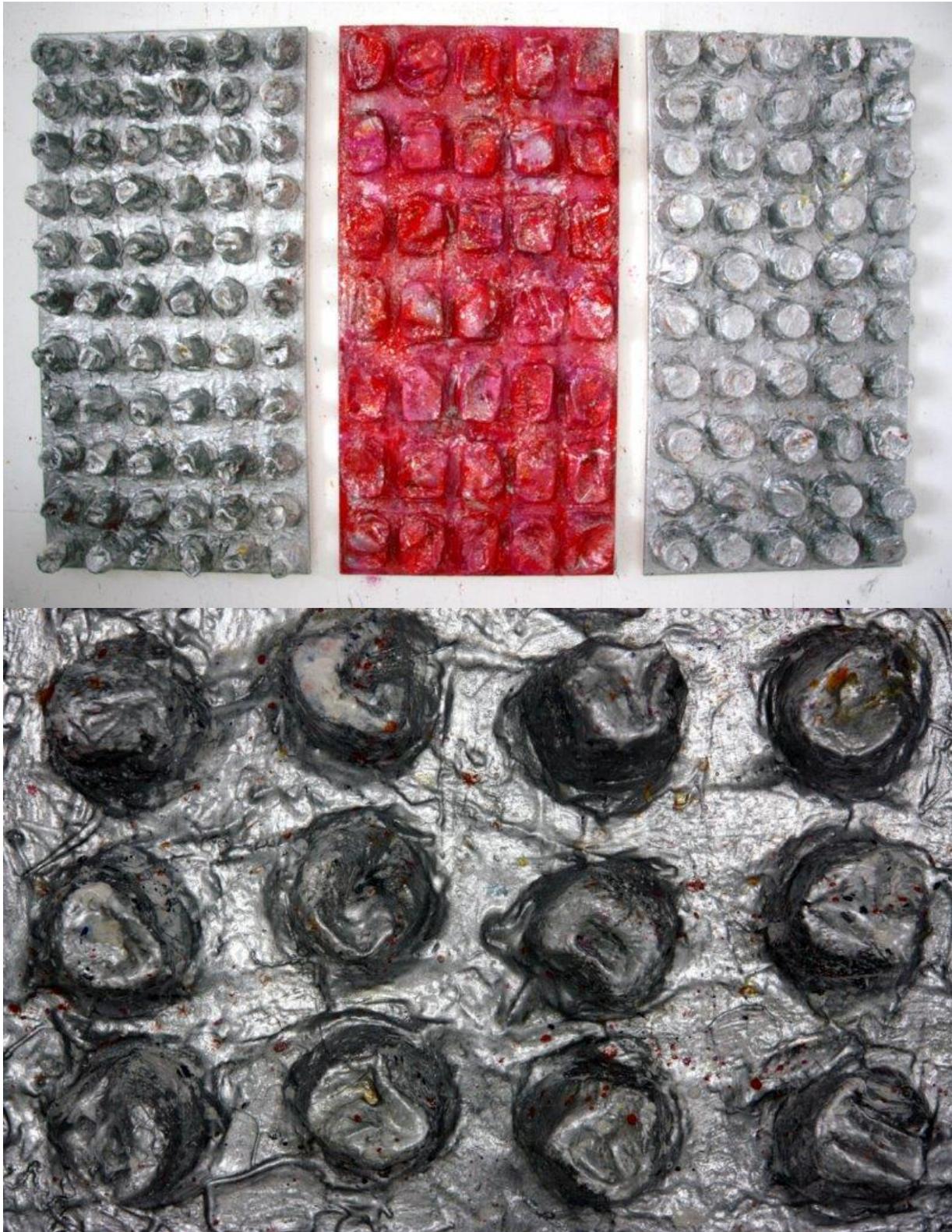


Im Eingangsbereich

Fruity Cups - Kleinskulpturen



Die Wandinstallation Wachstum und Veränderung



Dreiteilig, zusammen 120 x 195 cm, diverse Materialien, Polyurethan-Beschichtung, Acryl, Aluminium



Empfang und Warten mit Wandinstallation

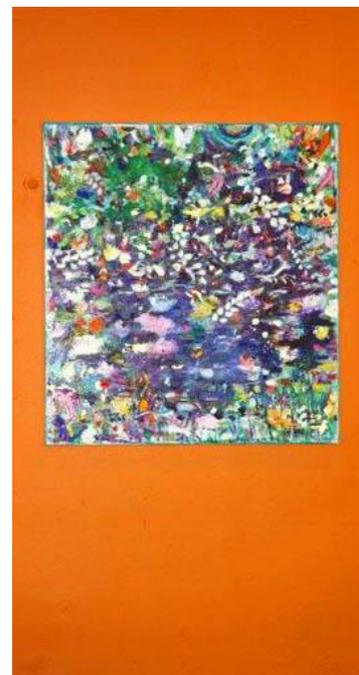
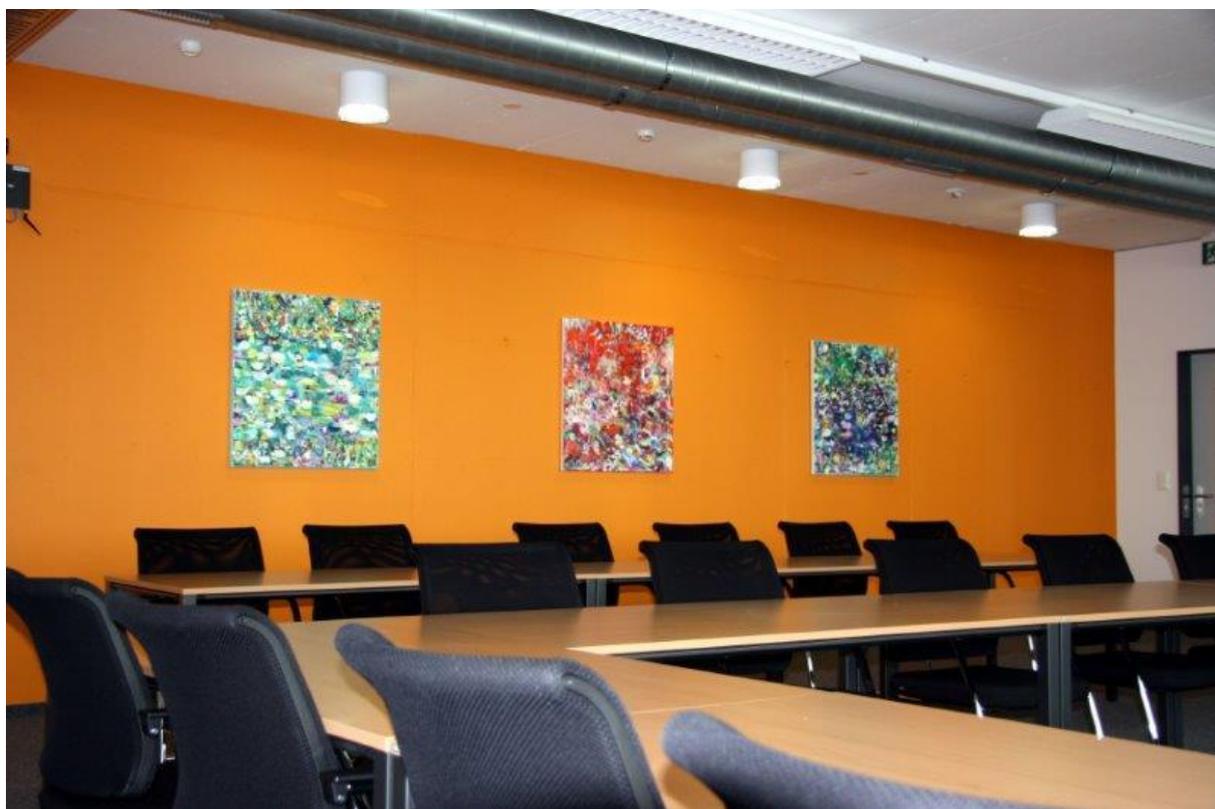
Wandinstallation Schatzinsel I, ca. 180 x 140 x 7 cm Polyurethan, Acryl, Kunstharz



Malerei in der Innovationsecke und in der Cafeteria
Inspiration I und Inspiration II, je 100 x 200 cm, Acryl, Kunstharz, auf Leinwand



Ölmalerei auf Leinwand



Malerei im Schulungsraum
Waterlilies dancing, Impossible Caves, Night and Waterlilies
Je 88 x 80 cm, Öl, Gold, Pigmente, auf Leinwand

Malerei, Öl, Gold, Pigmente

Ganzes und Detail



Waterlilies dancing



Impossible Caves



Night and Waterlilies



Buntschilf – Skulpturen mit Polyurethanbeschichtung, Höhe je ca. 230 cm



Buntschilf, Skulpturen für eine mobile Platzierung, einzeln oder als Gruppe

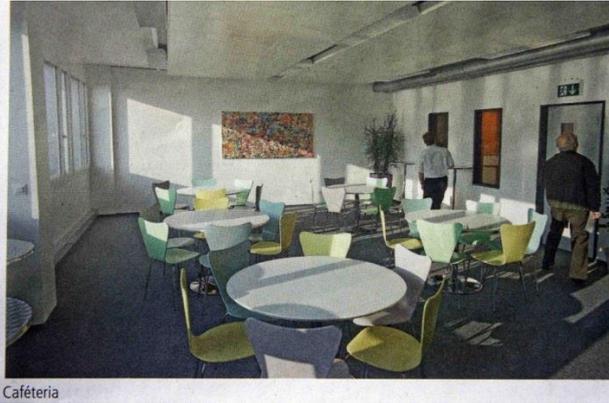


Eröffnung des Verwaltungsneubaus in der Presse





Konferenzraum



Cafeteria

Der Architekt zur Kunst am Bau



Rolf Cristuzzi, Cristuzzi Generalunternehmung AG

t grossen Wert auf ein
 ement und gab klare
 alten waren.
 erten Baukörper, der
 j (Grundwasser, Bau-
 ogistik (bestehende
 al positioniert wurde,
 ternehmung AG nach
 ng, die alle Wünsche
 d auch für die Nach-
 sionen bringt.
 kt dient allen Mitar-
 gang für das gesam-
 zügig markant ist die
 den – als Geschenk
 ie Cristuzzi General-
 e und die Wände mit
 aufgewertet.
 im Erdgeschoss die
 fläche, in den zwei

in der Mittelachse des Gebäudes. Die Kernzone
 übernimmt auch wichtige statische Funktionen
 (zum Beispiel für die Erdbebensicherheit), so dass
 in allen Arbeitsbereichen keine störenden Stützen
 mehr vorhanden sind. Die Räume lassen sich be-
 liebig unterteilen. Diese Funktionalität zieht sich
 durch das ganze Gebäude; Materialisierung und
 Gestaltung folgen den Anforderungen der Nut-
 zner («form follows function»). **Punktuell wurden
 bewusst kräftige Farben eingesetzt. Der Eingang
 und die Treppe in der Eingangshalle signalisie-
 ren mit ihrem starken Rot die zentrale Funktion;
 die Wände der Kernzone sind in einem aufmun-
 ternden Maisgelb gestrichen. Das Farbkonzept
 entspricht einerseits der Corporate Identity von
 greiner packaging international, harmoniert aber
 gleichzeitig mit dem ganzen Konzept für Kunst
 am Bau, das von Sabeth Holland erarbeitet und
 umgesetzt wurde.**

Nach einer intensiven Planungsphase konnte

Ostern 2011 sind die E
 abgeschlossen.
 Das Energiemanagen
 weisend. Das Gebäu
 der Produktion geheizt
 die Diepoldsauer Sparg
 mit greiner-Wärme bef
 auch das zukunftsweis
 weiterhin mit Wärme ve
 lung der Wärme erfolgt
 vierung; das sind Rohr
 in den Betondecken ve
 System werden die gar
 einer gleichbleibenden
 durch in den dazwische
 sehr gleichmässige Wä
 Dank der hervorragende
 Gebäudehülle ist diese
 sparsam. Im Sommer wi
 im Beton gekühlte Flü

Der Bauherr zur Kunst am Bau

wir interessierte SchülerInnen sowie deren Eltern herzlich einladen (siehe Inserat).

Mit der Realisierung des Neubaus, welcher moderne Arbeitsplätze für die gesamte Verwaltung, die Technik, die Entwicklung, den Maschinenbau, den Unterhalt sowie für die Lehrlingsausbildung beinhaltet, konnte die langjährige Vision einer Konzentration auf einen Standort umgesetzt werden. Durch die Zusammenlegung dieser Funktionen mit den vier Produktionsabteilungen und der gesamten Logistik werden die Unternehmensprozesse wesentlich optimiert, so dass wir den stetig wachsenden Marktanforderungen noch besser gerecht werden können.

Auf der Grundlage der Umweltnorm ISO 14001 werden sämtliche Fabrikations- und Lagerräume sowie die Büros durch die eigene Abwärme der Produktion geheizt und zusätzlich kann noch weitere Überschusswärme an Dritte (Spargelfeld, Fernwärme) abgegeben werden.

Mit dem Umbau der zentralen Sozialräume (Garderoben, Duschen, WC) können wir für alle Mitarbeitenden der Produktion die strenge BRC/IOP-Hygienenorm vollumfänglich erfüllen. Mit diesem Schritt sind unsere Ausbaupläne vorerst abgeschlossen.

Nebst den erwähnten Aspekten war uns aber auch wichtig, dass sich Kunden wie Besucher sowie unsere Mitarbeitenden durch ansprechende Kunstwerke im Neubau wohl fühlen. Mit der Künstlerin Sabeth Holland, einer gebürtigen Rheintalerin, die in St. Gallen arbeitet und lebt, haben wir die Idealbesetzung für diese Aufgabe gefunden. Sie hat die gesamte künstlerische Gestaltung begleitet und mit ihrer Arbeit sehr anschaulich und erfolgreich einen Bezug zu unserem Industriebetrieb und den Produkten durch eine gefällige, ansprechende Kunst hergestellt. Unter dem Oberbegriff "Schatzinsel" hat sie mit ihren Reliefs, bunten Skulpturen und Bildern sowie Foto-Transformationen (alles Originale und Unikate) Schätze aus der Produktion künstlerisch sichtbar gemacht. Auf diese Weise ist es ihr bestens gelungen, die besondere Unternehmenskultur von Greiner im Verbund mit hoher Innovationskraft in Kunstschätze umzusetzen.

Mit dem Erscheinungsdatum dieser Baureportage findet in unserem Neubau die feierliche Einweihung im Beisein geladener Gäste aus Wirtschaft, Politik, Behörden und Mitgliedern der Greiner Packaging Gruppe statt.

Im Namen von Greiner Packaging Schweiz danke ich dem gesamten Team unseres Totalunternehmers, der Firma Cristuzzi, allen voran Rolf Cristuzzi sowie Fredi Köb, für die kompetente und umsichtige Projekt- und Bauleitung. Mit in den Dank einschliessen darf ich auch unser internes Projektteam unter der Leitung von Bruno Schultes. Einen besonderen Dank richte ich an Sabeth Holland, die uns mit ihrer Schaffenskraft, mit ihren Farben und ihrer Kreativität die Kunst nähergebracht hat.

Greiner Packaging AG Diepoldsau
Andreas Frank, CEO



Garderobe



...Nebst den erwähnten Aspekten war uns aber auch wichtig, dass sich Kunden wie Besucher sowie unsere Mitarbeitenden durch ansprechende Kunstwerke im Neubau wohl fühlen. Mit der Künstlerin Sabeth Holland, einer gebürtigen Rheintalerin, die in St. Gallen arbeitet und lebt, haben wir die Idealbesetzung für diese Aufgabe gefunden. Sie hat die gesamte künstlerische Gestaltung begleitet und mit ihrer Arbeit sehr anschaulich und erfolgreich einen Bezug zu unserem Industriebetrieb und den Produkten durch gefällige, ansprechende Kunst hergestellt. Unter dem Oberbegriff "Schatzinsel" hat sie mit ihren Reliefs, bunten Skulpturen und Bildern sowie Foto-Transformationen (alles Originale und Unikate) Schätze aus der Produktion künstlerisch sichtbar gemacht. Auf diese Weise ist es ihr bestens gelungen, die besondere Unternehmenskultur von Greiner im Verbund mit hoher Innovationskraft in Kunstschätze umzusetzen.

...Einen besonderen Dank richte ich an Sabeth Holland, die uns mit ihrer Schaffenskraft, mit ihren Farben und ihrer Kreativität die Kunst nähergebracht hat.

Greiner Packaging AG Diepoldsau
Andreas Frank, CEO
Im Mai 2011



Dank der Künstlerin

Von Herzen danke ich dem Greiner Team, ganz besonders Andreas, Bruno und Ruth für diesen Auftrag und die konstruktive, tatkräftige und warmherzige Zusammenarbeit. Obwohl mir als Künstlerin sehr viele Richtlinien vorgeben und sehr konkrete Auflagen gemacht wurden, habe ich diese nie als Einschränkungen empfunden. Im Gegenteil: Sie waren mir eine Inspiration. Es ist eine spannende Herausforderung, seine künstlerischen Qualitäten unter grossem Druck zu entfalten und dabei die eigene Identität, den künstlerischen Funken und das eigene Anliegen nicht zu vergeben.

Andreas Frank und sein Team formulierte im Januar 2010 ihren komplexen Auftrag folgender Massen: Ich solle Kunstwerke für Greiner Packaging Diepoldsau entwickeln und umsetzen, die mich in der Qualität ihres innovativen Gehaltes und der Art ihrer Umsetzung selber überraschen würden. Die andernorts definierten Ziele der Kunst am Bau müssten innerhalb eines klaren Zeitrasters und Budgetplans umgesetzt werden.

Keine einfache Auflage.

Jetzt ein Jahr später wage ich hier, voller von Freude und Stolz auf das Erreichte, zu behaupten, dass mir genau das gelungen ist und ich über mich selber hinaus gewachsen bin. Dies ist ein wunderbar erfüllendes Gefühl. Es eröffnet einen Ausblick auf neue Dimensionen meines Schaffens und zukünftige Unternehmungen.

Ich selber behauptete damals, dass ich bei Projektabschluss ein ganz neue künstlerische Ausdrucksweise gefunden haben werde und genau so ist das nun. Ohne das Zutun meiner Familie hätte ich das niemals geschafft.

Ich danke allen Beteiligten, auch jenen, deren Namen hier nicht gelistet sind für ihre Unterstützung, Begeisterung und ihr Wohlwollen.

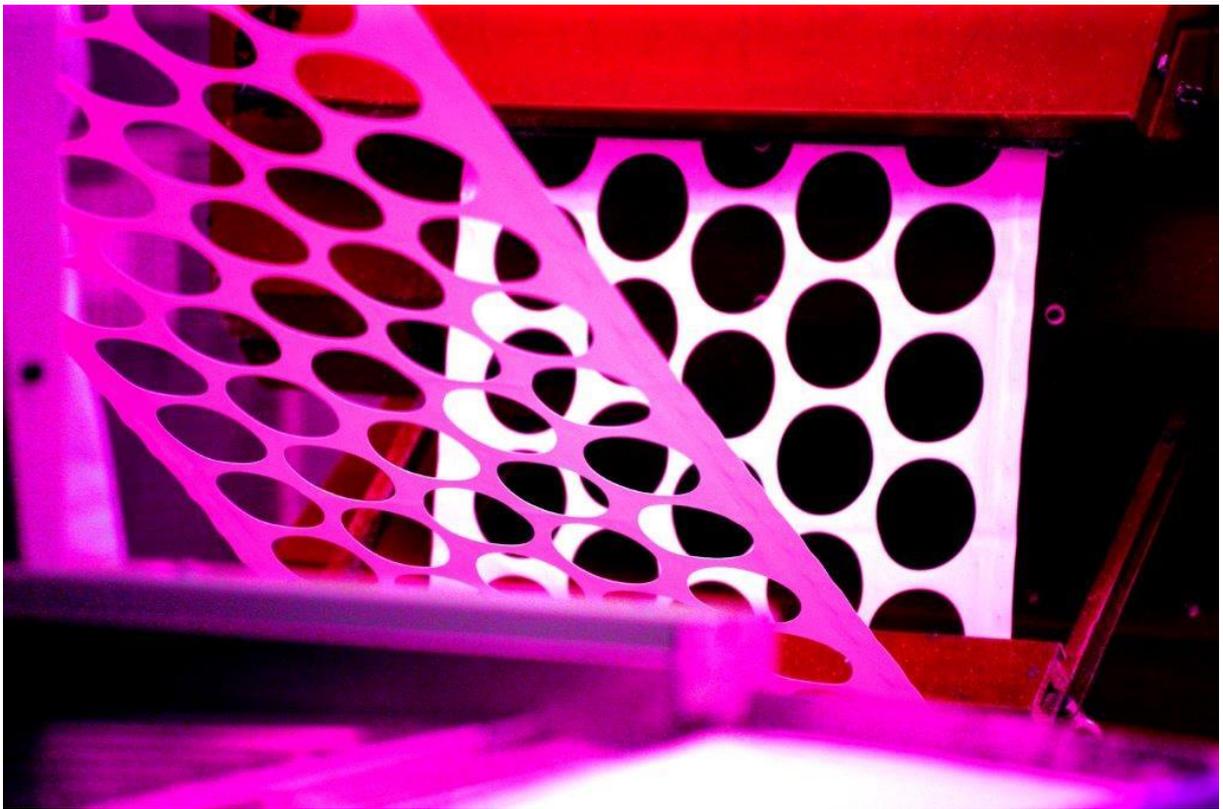
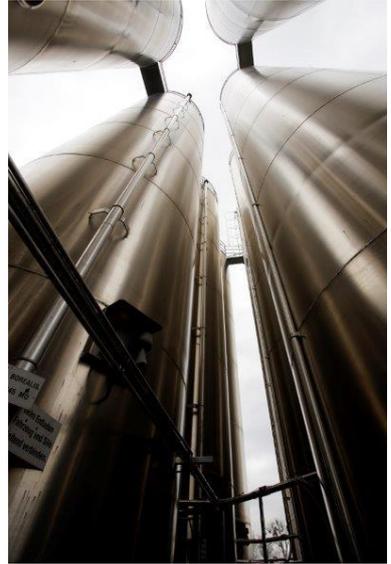
Sabeth Holland, im Mai 2011



Projekterweiterungen 2012 und 2013

Tobias Strasser, der neue CEO von Greiner Packaging führt die Zusammenarbeit mit Sabeth Holland weiter und baut die Kunst am Bau weiter aus.







Das neue Leitbild entsteht. Neue Transformationen werden umgesetzt.



Credits zu Grafik, Fotografie und Druck

Sämtliche Grafiken und Schriftzüge sind von Greiner Packaging International direkt zur Verfügung gestellt worden, mit Ausnahme der Grafik für den Zeitstrahl, die von Johannes Eisenhut Sennwald erstellt wurde.

Ein Teil der Rohfotografien für die Transformationen wurden ebenfalls von Johannes Eisenhut in den Produktionshallen von Greiner Packaging AG unter der Regie von Sabeth Holland aufgenommen und zur digitalen Bearbeitung durch die Künstlerin vorbereitet.

Die Werkabbildungen von den drei Ölbildern und die Aufnahmen mit Sabeth Holland sind von Peter Holland fotografiert worden.

Für die erste Leitbildvariante mit dem Greinerballon im Zentrum erstellte Jade Holland die PDFs nach Skizzen und Vorgaben von Sabeth Holland. Die Rohfotos dazu entstammten dem Archiv von Greiner Packaging AG Diepoldsau.

Der Hauptteil der Rohfotografien hat Sabeth Holland eigenhändig aufgenommen.

Die gesamte künstlerische Digitalbearbeitung aller Rohfotografien und sämtliche Transformationen sind von der Künstlerin ausgeführt worden.

Jede Transformation ist ein Original und Unikat zugleich.

(Auflage: 1/1 – Die digitalen Daten sind jedoch hinterlegt und können bei einem Schadenfall neu gedruckt werden.)

Die Umsetzung der Grafiken und Transformationen wurde in der Druckerei von Schumacher Digital in St.Gallen vorgenommen, dies im UV-Digital Direktdruck auf Plexiglas und zum Teil auf Dibond montiert.



Alle Rechte vorbehalten

Sabeth Holland 2010/11/12/13 (Erste Recherchen Herbst 2009)

für Greiner Packaging AG Diepoldsau

Kunstkonzept Schatzisel mit Ideen, Entwürfen, Modellen, Skizzen, Texten und Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation, Transformation sowie digitale Bearbeitung und Dokumentation Kunst am Bau, Verwaltungsneubau Greiner GPI, Rheinstrasse 38, Diepoldsau

www.sabethholland.ch



Greiner Packaging International

GPI - Schweiz

Verwaltungsneubau
auf der Rheininsel Diepoldsau



SCHATZINSEL

Kunst am Bau – Konzept / Umsetzung / Werke

Sabeth Holland 2009 – 2011

Projekterweiterungen 2012 und 2013
